



Universität Potsdam

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät** ist im **Forschungsschwerpunkt Kognitionswissenschaften, Professur Trainings- und Bewegungswissenschaft** möglichst zum 01.12.2018 eine aus Drittmitteln finanzierte Stelle als

Akademischer Mitarbeiter¹ **Kenn-Nr. 285/2018**

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für 3 Jahre bis zum 30.11.2021 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Universität Potsdam sucht einen qualifizierten¹, hoch motivierten¹, leistungsbereiten¹ und begeisterten Bewerber¹, der¹ als akademischer Mitarbeiter¹ im Forschungsbereich Trainings- und Bewegungswissenschaft das Forschungsthema „Differential behavioral and neural effects of physical and mental fatigue on modality-specific task interference in cognitive-postural dual-task situations in young and old adults“ bearbeitet.

Aufgaben:

Vom Bewerber¹ wird erwartet, dass er das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Forschungsprojekt mit dem Titel "Differential behavioral and neural effects of physical and mental fatigue on modality-specific task interference in cognitive-postural dual-task situations in young and old adults" koordiniert und wissenschaftlich begleitet. Dieses Projekt ist Teil des DFG-Schwerpunktprogramms SPP 1772 "Human performance under multiple cognitive task requirements: From basic mechanisms to optimized task scheduling". Die Projektaufgaben umfassen Koordination, Aufbau und Durchführung von Dual-Task-Experimenten zum Einfluss körperlicher und mentaler Ermüdung auf Mehrfachtätigkeitsleistungen bei jungen und alten Erwachsenen. Hierbei kommen primär biomechanische (Kinematik, Kinetik) und elektrophysiologische Messverfahren (EEG) zum Ein-

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (d/m/w).

satz. Darüber hinaus wird die statistische Analyse sowie die Publikation der Forschungsergebnisse in englischsprachigen fachwissenschaftlichen Zeitschriften erwartet. Entsprechend sollte der Bewerber¹ in der Lage sein, Informationen zu Forschungsergebnissen zu präsentieren, wissenschaftliche Artikel zu verfassen und komplexe Informationen zu vermitteln. Lehrveranstaltungen müssen nicht gehalten werden.

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium in Sportwissenschaft oder Psychologie (Masterabschluss oder Diplom) mit einem Bezug zu den Bewegungswissenschaften.
- selbstständige, kreative und strukturierte/wissenschaftliche Arbeitsweise
- erste Kenntnisse in den anzuwendenden biomechanischen (Kinematik, Kinetik) und elektrophysiologischen Forschungsmethoden (EEG)
- sehr gute Kenntnisse in gängigen MS Office-Programmen (Excel, Word etc.)
- gute Kenntnisse in grundlegenden statistischen Methoden und Anwendungsprogrammen (z. B. SPSS, Matlab)
- sehr gute Englischkenntnisse
- sehr gute Vorkenntnisse und Interesse an angewandter Forschung in der Bewegungswissenschaft

Das Interesse an einer wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion, ggf. auch Habilitation) wird ausdrücklich unterstützt und gefördert.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Michaela Rogovits (E-Mail: rogovits@uni-potsdam.de).

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 15.09.2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 285/2018 an Herrn Prof. Dr. Urs Granacher, Universität Potsdam, Professur Trainings- und Bewegungswissenschaft, Am Neuen Palais 10, Haus 12, 14469 Potsdam oder per Email an rogovits@uni-potsdam.de zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 31.08.2018